

14.04.2015

LK Salzburg: Waldverband hilft beim Aufräumen nach „Niklas“

Eßl: Katastrophenholz birgt große Gefahren

Die durch Sturmtief "Niklas" in den Salzburger Wäldern entstandenen Schäden halten sich in Grenzen, teilt die Landwirtschaftskammer mit. Bei der Aufarbeitung kommen die Bauern im Flachgau zügig voran, im Gebirge werden die Forstwege zum Teil erst nach der Schneeschmelze befahrbar sein. Eine große Hilfe ist den Betroffenen der Waldverband. "Die Unterstützung durch Experten und gegebenenfalls auch Maschinen ist wichtig, denn gerade derartiges Katastrophenholz birgt Gefahren, die Arbeit ist gefährlich", weiß LK-Präsident Franz Eßl. Auch bei der Vermarktung greift der Waldverband den betroffenen Landwirten unter die Arme. "Derzeit führen wir intensive Gespräche mit den Abnehmern, damit das angefallene Holz möglichst rasch ohne Qualitätsverluste abgefahren werden kann", so Waldverbandsobmann Rudolf Rosenstatter.